



## **VergabeFIT**

**Veranstaltung des forum vergabe e.V.  
vom 24. bis 26. Juni 2009**

Das Kartellvergaberecht (§§ 97 ff. GWB, VgV) ist novelliert, die Vergabe- und Vertragsordnungen folgen ebenso wie eine neue Sektorenverordnung und eine Neufassung der Vergabeverordnung. Was hat sich durch die Reform geändert? Wie gehen Sie mit den Neuregelungen um, beispielsweise mit der Berücksichtigung vergabefremder Zwecke oder erforderlichen Erklärungen? Welche Auswirkungen hat die Novelle auf die kommunale Beschaffung?

Aber auch andere Themen wie Konjunkturpaket II, Änderungen im Bereich ÖPNV oder Grundsatzfragen wie die Rückforderung von Zuwendungen oder aktuelle Entwicklungen im Rechtsschutz werden eingehend behandelt.

Damit Ihre vergaberechtlichen Kenntnisse auf der Höhe der Zeit bleiben, bietet VergabeFIT ein breit angelegtes Programm von Vorträgen – und Raum für Diskussionen und fachlichen Austausch.

Dazu haben wir ausgewiesene Spezialisten von öffentlichen Auftraggebern, anbietender Wirtschaft sowie aus Justiz und Anwaltschaft gewinnen können, die dafür sorgen werden, dass die Vorträge und die Diskussion auf höchstem Niveau stattfinden.

Ein interessantes Rahmenprogramm rundet die Veranstaltung ab.

**Mittwoch, 24. Juni 2009**

- 11.00 Uhr            **Begrüßung**
- Rechtsanwalt Dr. Mark von Wietersheim  
Geschäftsführer des forum vergabe e.V., Berlin
- 11.15 Uhr        **1. Vergaberechtsreform im Schlußspurt: Teil I**
- Das geänderte GWB 2009: Die wichtigsten Änderungen; VOL/A und VOF 2009, Änderung der Vergabeverordnung; Sektorenverordnung
- Diplom-Verwaltungswirt Hans-Peter Müller  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin
- 13.00 Uhr        *Mittagessen*
- 14.00 Uhr        **2. Vergaberechtsreform im Schlußspurt: Teil II**
- VOB/A 2009, insbesondere Einführung von Wertgrenzen, Nachreichung fehlender Erklärungen und Nachweise, Transparenz-Regelungen; Umsetzungen der Änderungen im Vergabehandbuch des Bundes (VHB 2009)
- Ministerialrat Ludger Molitor  
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin
- 14.45 Uhr        **3. Vergaberechtliche Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II**
- Regelungen des Bundes und der Länder – Übereinstimmungen, wesentliche Unterschiede; erste Erfahrungen, offene Fragen, Probleme
- Rechtsanwältin Dr. Ute Jasper  
Rechtsanwälte Heuking, Kühn, Lüer, Wojtek, Düsseldorf
- 15.30 Uhr        *Kaffeepause*
- 16.00 Uhr        **4. Fehlervermeidung und Fehlerheilung**
- Fehler der Vergabestelle und der Bieter; Korrektur von Ausschreibungsmängeln; Nachreichung von Nachweisen und Erklärungen; nachträgliche Änderung von Zuschlagskriterien; Teil-Aufhebung der Ausschreibung
- Reinhard Wilke  
Richter am Oberlandesgericht und am Obergerverwaltungsgericht  
Schleswig-Holstein
- 17.45 Uhr        **Ende des ersten Tages**
- 19.00 Uhr        **Rahmenprogramm „Bootsfahrt auf der Elbe inkl. Abendessen“**

**Donnerstag, 25. Juni 2009**

- 09.00 Uhr        **5. Inhouse-Vergaben und interkommunale Beschaffung – Was ist erlaubt?**
- Kasuistik nach nationaler und europäischer Rechtsprechung; Schlussanträge von Generalanwalt Mazák vom 19.2.2009, Rs. C-480/06; Änderungen durch § 99 GWB neu; Folgerungen für die Praxis
- Rechtsanwalt Dr. Hans-Joachim Prieß  
Rechtsanwälte Freshfields Bruckhaus Deringer, Berlin

- 10.00 Uhr      **6. ÖPNV/SPNV-Vergaben – Probleme für Vergaben ab 2010?**  
Aktuelle Entwicklung des Europarechts: PBefG von der VO 1370/07; Erforderliche Änderungen des PBefG; Folgen einer ausbleibenden Änderung  
  
Rechtsanwalt Dr. Winrich Ipsen, MR a.D., Schildow
- 10.45 Uhr      *Kaffeepause*
- 11.15 Uhr      **7. Zuwendungsrückforderung wegen Vergaberechtsverstoß**  
Fallgestaltungen, Rechtsgrundlagen, Verteidigungsmöglichkeiten  
  
Rechtsanwalt Dr. Hendrik Schilder  
Kapellmann und Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf
- 12.00 Uhr      **8. Die Welt der eVergabe**  
Entwicklungen, Ergebnisse, Probleme, Forderungen  
  
Leitender Regierungsdirektor Rudolf Weyand  
Landesamt für Zentrale Dienste, Saarbrücken
- 13.00 Uhr      *Mittagessen*
- 14.00 Uhr      **9. Trends der nationalen und europäischen Rechtsprechung**  
Wichtige Entscheidungen und Trends aus 2008 und 2009  
  
Dr. Klaus Bitterich  
Universität Hamburg
- 15.00 Uhr      *Kaffeepause*
- 15.30 Uhr      **10. Rechtsschutz**  
Wesentliche Änderungen durch das Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts, insbesondere erweiterte Rügepräklusion, erweiterte Möglichkeiten der Vorabgestattung des Zuschlags, Einschränkung des Amtsermittlungsgrundsatzes der Vergabekammern, Rechtsschutz unterhalb der Schwellenwerte, Europarechtliche Rechtsschutzinstrumente (Vertragsverletzungsverfahren, Beschwerde zur Kommission)  
  
Rechtsanwalt Dr. Olaf Otting  
Gleiss Lutz Rechtsanwälte, Frankfurt am Main
- 16.30 Uhr      **11. Umgang mit einzureichenden Unterlagen**  
Regelmäßig einzureichende Unterlagen im Teilnahmewettbewerb und bei der Angebotsabgabe; Anforderungen an den Auftraggeber im Zusammenhang mit Inhalt, Umfang und Benennung der Unterlagen; Amtliche Dokumente oder Eigenerklärungen?; Präqualifikation als Alternative?; Umgang mit Unterlagen ausländischer Bewerber und Bieter; Rechtsfolgen nicht bzw. verspätet eingereichter sowie inhaltlich oder formell abweichender Unterlagen *de lege lata* und *de lege ferenda*  
  
Rechtsanwalt Stephan Rechten  
Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Berlin
- 17.30 Uhr      **Ende des zweiten Tages**  
  
**Abend zur freien Verfügung**

**Freitag, 26. Juni 2009**

- 9.00 Uhr      **12. Innovativ, umweltfreundlich und sozial beschaffen  
– Was gilt, was kommt?**
- § 97 Abs. 4 GWB neu; weitere Bundes-/Landesvorschriften; Abgrenzung zu vergabefremden Regelungen; Übertragbarkeit der Kerngedanken des EuGH-Urteils vom 3.4.2008; Rs. C-346/08 zur Tariftreue (Rüffert); EU-Entwicklungen Leistungsbeschreibung und Wertung
- Dr. Peter Schäfer  
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V., Berlin
- 09.45 Uhr      **13. Bietergemeinschaften**
- Bietergemeinschaften stellen das Vergaberecht vor besondere Herausforderungen: Wie ist die Eignung bei Bietergemeinschaften zu prüfen? Wie ist zu verfahren, wenn sich während der Vergabe die Zusammensetzung einer Bietergemeinschaft ändert? Welche kartellrechtlichen Implikationen gibt es bei marktbeherrschenden Konstellationen? Wann ist die Forderung nach einer gesamtschuldnerischen Haftung zulässig?"
- Rechtsanwalt Dr. Martin Schellenberg  
Rechtsanwälte Heuking, Kühn, Lüer, Wojtek, Hamburg
- 10.30 Uhr      *Kaffeepause*
- 11.00 Uhr      **14. Zuschlag/Aufhebung des Vergabeverfahrens nach der Entscheidung  
des BGH vom 16.04.2009**
- Folgen verzögerter Zuschlagserteilung; zeitliche und finanzielle Folgen von Nachprüfungsverfahren und Verfahrensbeendigung ohne Zuschlag anhand der Rechtsprechung
- Rechtsanwalt Michael Werner  
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V., Berlin
- 12.30 Uhr      **Ende der Veranstaltung**

per Telefax: **030/2028-2631**forum vergabe e.V.  
Breite Straße 29  
10178 Berlin

**Anmeldung**  
**„VergabeFIT“ vom 24. bis 26. Juni 2009**  
**im Hotel Crowne Plaza Hamburg**

Zu der vorgenannten Veranstaltung melde(n) ich/wir an:

Name des Teilnehmers: \_\_\_\_\_

Firma/Behörde/Verband: \_\_\_\_\_

Straße, PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Telefax: \_\_\_\_\_

Mitglied im forum vergabe : Ja  Nein **Kombinationen möglich:**

<input type="checkbox"/> <b>Tag 1 der Veranstaltung:</b> (24.06.2009)	<input type="checkbox"/> <b>Tag 2 der Veranstaltung:</b> (25.06.2009)	<input type="checkbox"/> <b>Tag 3 der Veranstaltung</b> (26.06.2009)	<input type="checkbox"/> <b>Gesamte Veranstaltung:</b> (24.-26.06.2009)
--	--	---	--

**Rahmenprogramm:**

**Tag 1 der Veranstaltung (24.06.2009):**  
**Bootsfahrt auf der Elbe inkl. Abendessen**

Der Tagungsbeitrag beträgt:

	für Nichtmitglieder	für Mitglieder:
1. Tag der Veranstaltung:	€ 210,-	€ 190,-
2. Tag der Veranstaltung:	€ 190,-	€ 170,-
3. Tag der Veranstaltung:	€ 150,-	€ 130,-
Gesamte Veranstaltung:	€ 495,-	€ 430,-

inklusive Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen.

Für die **Teilnehmer am ersten Tag** ist das Rahmenprogramm „**Bootsfahrt auf der Elbe mit Abendessen und Getränken**“ im Preis inbegriffen.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und eine Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst durch diese Bestätigung Gültigkeit erlangt.

Bei Absagen nach dem 9. Juni 2009 wird die Tagungsgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 100,- erstattet. Bei Absagen nach dem 16. Juni 2009 wird die Gebühr in voller Höhe fällig.

Den Tagungsbeitrag überweise ich nach Erhalt der Rechnung.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

forum vergabe e.V., Frau Heike Stenzel, Breite Straße 29, 10178 Berlin  
Tel.: (030) 2028-1631, Fax: (030) 2028-2631, E-Mail: info@forum-vergabe.de

## Tagungsort

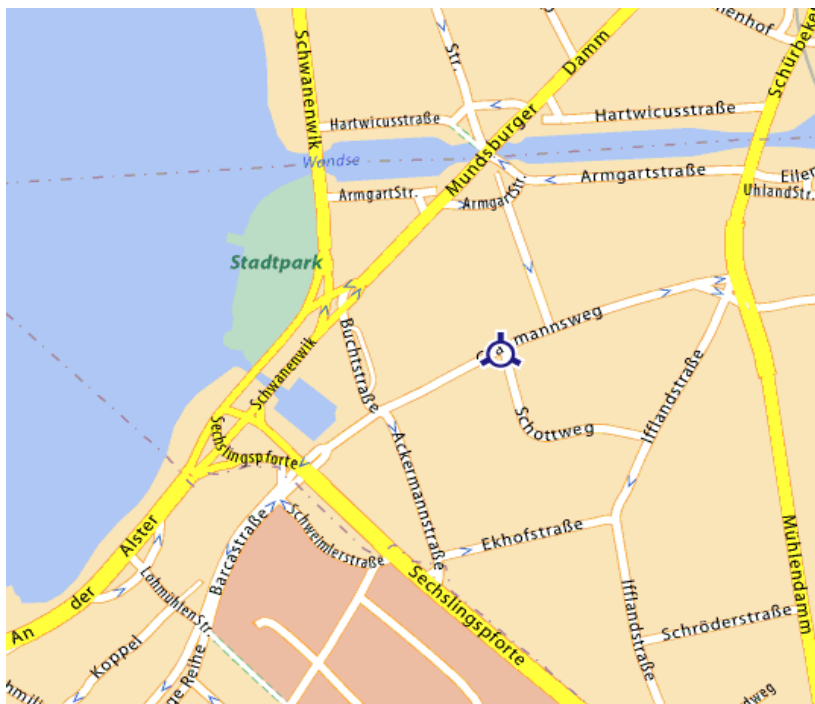
Anreise und Unterkunft müssen von den Teilnehmern selbst organisiert werden.

### Hotel Crowne Plaza Hamburg

Graumannsweg 10  
22087 Hamburg  
Tel. 040/228060  
Fax 040/2208704

Wir haben für die Teilnehmer im Tagungshotel ein **Zimmerkontingent** zum Preis von € 139,- (inkl. Frühstücksbuffet) pro Nacht im Einzelzimmer eingerichtet. Das Kontingent ist begrenzt, eine frühe Buchung bis zum **20.05.2009** unter dem **Stichwort „forum vergabe“** ratsam (Tel.: 040/22806150, email: reservations.cphamburg@whgeu.com)

## Anreiseinformationen



### mit dem Auto:

#### **von Bremen, Hannover, Köln, Bielefeld:**

- A1 bis zum Autobahndreieck Hamburg-Süd
- Richtung Zentrum A 255 links einordnen und über die Elbbrücken
- Auf den „Heidenkampsweg“ (mittlere Spur) in Richtung City Nord
- Auf dieser Spur bleiben, unter der S/UBahn Brücke „Berliner Tor“ durch, links in die „Wallstrasse“ Richtung Messe/CCH
- Über die grosse Kreuzung geradeaus in die „Sechslingspforte“ (rechts einordnen)
- Erste Ampel rechts in die „Barcastrasse“ „Graumannsweg“.
- Nach ca. 200 Metern rechts befindet sich die Einfahrt zum Crowne Plaza

#### **von Berlin, Lübeck:**

- Am Autobahnkreuz Hamburg-Ost, Richtung Jenfeld einordnen und bis zum „Horner Kreisel“ durchfahren.
- Rechts abbiegen auf die „Sievekingsallee“ → „Bürgerweide“
- Rechts abbiegen in die „Wallstrasse“
- Über die grosse Kreuzung geradeaus in die „Sechslingspforte“ (rechts einordnen)
- Erste Ampel rechts in die „Barcastrasse“ → „Graumannsweg“.

- Nach ca. 200 Metern rechts befindet sich die Einfahrt zum Crowne Plaza

**von Flensburg, Kiel, Itzehoe, Elmshorn:**

- A7 bis Abfahrt Stellingen
- Richtung Zentrum auf der „Kieler Strasse“ (links einordnen)
- Nach ca. 4 km links auf den „Eimsbüttler Marktplatz“ und dem Strassenverlauf ca. 5 km folgen, über die Kennedy Brücke die Alster überqueren und links ca. 1 Km an der Alster entlang.
- Rechts einordnen Richtung Elbbrücken
- ACHTUNG! Nach Gabelung wieder links einordnen !
- An der Ampel links in die „Barcastrasse“ -> „Graumannsweg“
- Nach ca. 200 Metern rechts befindet sich die Einfahrt zum Crowne Plaza

**vom Flughafen**

Alsterkrugchaussee Richtung Centrum wird zur „Tarpenbekstrasse“ dann zur „Lenhartzstrasse“. Links abbiegen in den „Eppendorfer Baum“, rechts einbiegen in den Kreisverkehr und wieder rechts einbiegen in die „Rothenbaum Chaussee“ Richtung Zentrum. Am Dammtorbahnhof links abbiegen und dem Strassenverlauf geradeaus folgen. Über die Kennedybrücke hinweg, und links an der Alster entlang. Rechts einordnen in Richtung A 24 (nicht geradeaus weiterfahren !!) zur Linken ist schon das Crowne Plaza in Sicht

**mit der Bahn:**

- Hauptbahnhof Ausgang „Kirchenallee/Schauspielhaus“
- Bushaltestelle auf dem gegenüberliegenden Bürgersteig
- Metrobus-Linie 6 Richtung „Borgweg“
- 3. Station „Graumannsweg“ aussteigen.

**mit dem Flugzeug:**

- Airport Express Richtung Zentrum bis zum Hauptbahnhof
- Bushaltestelle auf dem gegenüberliegenden Bürgersteig
- Metrobus-Linie 6 Richtung „Borgweg“
- 3. Station „Graumannsweg“ aussteigen.

**mit dem Taxi:**

vom Hauptbahnhof (1 km), ca. 5 €

vom Flughafen (8,5 km) 15 Minuten, ca. 18 €